



## Beschlussauszug

aus der  
Sitzung des Kreistages Rendsburg-Eckernförde  
vom 23.11.2015

---

### **Top 5 Beflaggung anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen am 25.11.2015**

Die Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Rendsburg-Eckernförde, Frau Kempe-Waedt, erläuterte die Beschlussvorlage vom 25.11.2015 und machte deutlich, dass häusliche und/oder sexualisierte Gewalt gegen Frauen nach wie vor ein aktuelles Thema sei. Sie begründete ihren Wunsch mit den folgenden Informationen:

- Gemäß Untersuchung der Agentur der Europäischen Union für Grundrechte haben von 42 000 befragten Frauen zwischen 18 und 74 Jahren in allen 28 Mitgliedsstaaten 22 Prozent angegeben, körperliche und/oder sexuelle Gewalt durch den eigenen Partner erfahren zu haben.
- Gemäß polizeilicher Statistik gab es im Jahr 2014 in Schleswig-Holstein über 2.000 polizeiliche Einsätze bei häuslicher Gewalt, bei denen über 400 Täter der gemeinsamen Wohnung verwiesen wurden. Knapp 1.200 Frauen flohen mit ihren Kindern in ein Frauenhaus.
- Einen aktuellen Bezug bekommt dieses Thema auch durch die stark angestiegenen Flüchtlingszahlen. Die hierher geflohenen Frauen kommen zum Teil aus Ländern, wo (sexualisierte) Gewalt gegen Frauen als Mittel der Kriegsführung eingesetzt wird. Auch können sexuelle Übergriffe auf der Flucht und auch hier vor Ort keineswegs ausgeschlossen werden.

In Kooperation mit dem KIK-Netzwerk bei häuslicher Gewalt solle es ab 8.30 Uhr eine kleine öffentlichkeitswirksame Aktion vor dem Kreishaus geben, in dem eine Bodenzeitung und ein Spielhäuschen ein Rolle spielen werden.

### **Beschluss:**

Der Kreistag beschloss einstimmig, dass zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25.11.2015 die Flagge der Frauenrechtsorganisation terre des femmes mit dem Schriftzug „NEIN zu Gewalt an Frauen: frei leben ohne Gewalt“ am Kreishaus gehisst wird, um ein öffentliches Zeichen zu setzen gegen Gewalt an Frauen.

